




Aiguille du Plan (3673 m) – Midi-Plan-Grat



 Montblanc-Gruppe
Talort: Chamonix (1033 m)
Ausgangspunkt: Cosmiques-Hütte (3613 m), von der Seilbahnstation Aiguille du Midi über einen Firngrat zum Col du Midi und zur Hütte, ca. 30 Min. oder morgens Auffahrt mit der Seilbahn zur Aiguille du Midi
Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn über Zürich – Genf – St. Gervais nach Chamonix
Höhenunterschied: 300 Hm von der Aiguille du Midi zur Aiguille du Plan, ca. 500 Hm Gegenanstieg beim Weg zurück zur Midi-Bahn
Gesamtdauer: 7 bis 8 Std.
Beste Jahreszeit: Sommer
Karten/Führer: IGN-Karte 1:25 000, »Chamonix« 3630 OT und »St. Gervais« 3531 ET, Schweizer Landeskarte 1:50 000 »Courmayeur«. Eberlein »AVF Mont-Blanc-Gruppe«, Bergverlag Rother, Ottobrunn; Laroche/Lelong »Die Gipfel des Montblanc«, BLV Verlag, München 1999
Fremdenverkehrsamt: Office de Tourisme, Chamonix, Tel. 0033/450/53 00 24
Hütten: evtl. Cosmiques-Hütte (3613 m), privat, 140 Plätze, bew. Feb. bis Okt., Tel. 0033/450/54 40 16
Charakter/Besonderheiten: Von der Aiguille du Midi hinüber zur Aiguille du Plan führt eine der schönsten Gratüberschreitungen im Montblanc-Massiv. Die kombinierte Tour wird, an einem Tag von Chamonix oder nach Übernachtung auf der Cosmiques-Hütte, entsprechend häufig begangen. Grandiose Tiefblicke von der scharfen Gratschneide und schier grenzenlose Fernblicke auf die umliegenden Berggruppen.

Schwierigkeiten/Anforderungen: AD (ziemlich schwierig), im Fels bis III, im Eis bis 40°, einige ausgesetzte Passagen über den Nordabstürzen von Chamonix, teils überwehnet

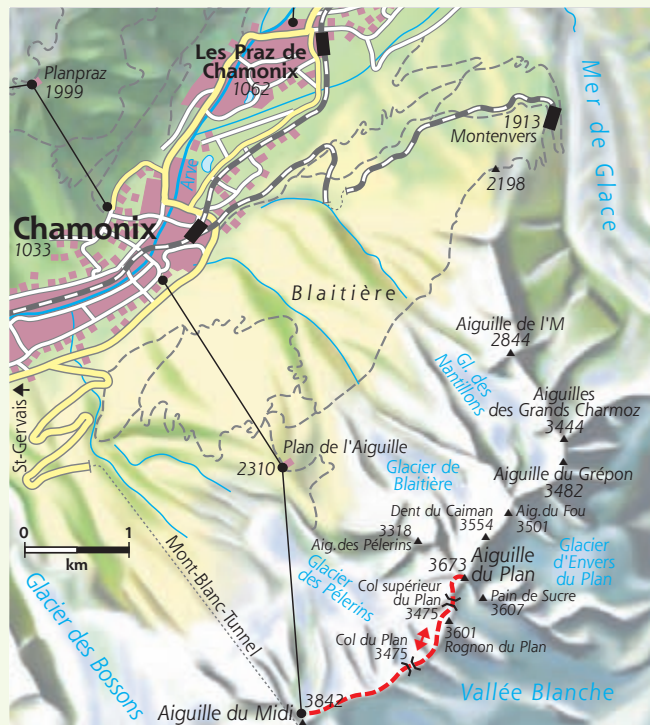
Ausrüstung: übliche Hochtourenausrüstung, Bandschlingen, Expressschlingen, Abseilachter.



Am Beginn des Midi-Plan-Grates, hinten die Gipfelstation der Aig. du Midi.
Foto A. Strauß



Aiguille du Plan (3673 m) – Midi-Plan-Grat



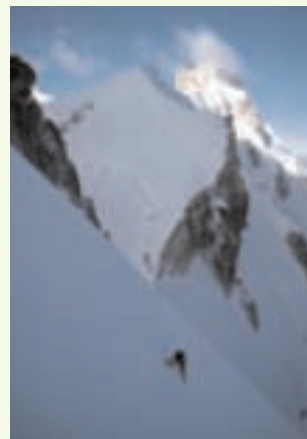
© Christian Rolle, Holzkirchen

Aufstieg: Eigentlich in diesem Falle ein Abstieg, da der Gipfel der Aiguille du Plan 130 m niedriger liegt als der Ausgangspunkt auf der Aiguille du Midi. Vom Stollenloch der Midi-Bahn den Firngrat nordostseitig hinunter in eine Verflachung. Nach Osten in fast ebenem Gelände weiter bis zum Firngrat hinunter zum Col du Plan (3475 m). Die anschließende Felsinsel (3532 m) wird üblicherweise nordseitig umgangen (Überschreitung III). Ebenso die Felsen des Rognon du Plan (3601 m), zunächst durch ein Couloir (Eis oder Schutt), das letzte Stück wieder im Firn. Am Rognon zunächst am Grat selbst, dann ostseitig im Fels und Eis hinüber zum Col Supérieur du Plan (3535 m) und den mäßig steilen, breiten Rücken hinauf zum Felsansatz der Aiguille du Plan. Von hier in einer Links-Rechts-Schleife zum

höchsten Punkt (III).

Abstieg: Wie Aufstieg zurück zur Midi-Bahn oder vom Col Supérieur über den Glacier d'Envers zur Requin-Hütte und nach Monteners; bei Ausaperung (vor allem im Spätsommer) nicht zu empfehlen.

Andrea Strauß



Steile Firnfelder am Midi-Plan-Grat